



Sehr geehrte Damen und Herren,

Reisen bildet. Wir können unseren Horizont weiten, Neues entdecken, uns dem Fremden aussetzen. Wir können Gemeinsames entdecken und Unterschiede, mit offenen Augen und der Bereitschaft, uns mit dem auseinanderzusetzen, was uns erstmal fremd ist. So lassen sich Vorurteile abbauen, auch gegenüber den Menschen, die bei uns Sicherheit und neue Lebensmöglichkeiten suchen. Offenheit gegenüber „dem Fremden“ ist in unserer globalisierten Welt notwendig, um gemeinsam die drängenden Probleme zu lösen und nicht in Ängsten, Konkurrenz und Konflikt stecken zu bleiben.

Reisen bildet. Davon waren die Menschen vor 300 Jahren auch schon überzeugt. Aber nicht alle konnten damals reisen. Der Wunsch, seinen Landeskindern solche Erfahrungen zu ermöglichen, führte zu einem der interessantesten Landschaftsgärten Europas, dem Wörlitzer Park in der Nähe von Dessau. Es war ein Bildungsprojekt, das Fürst Franz unter dem Eindruck seiner eigenen Reisen für seine Landeskinder verwirklichte: Er wollte die Welt im Kleinen zu ihnen bringen und vielleicht auch sich selbst gleichzeitig damit eine eigene Welt bauen. Das Ergebnis: ein begehbares Souvenir, in dem die Lieblingsorte seiner Reisen präsent sind.

Wir sind unterwegs in diesem Sommer – fahren Sie doch mit uns nach Wittenberg und in den Wörlitzer Park, gehen Sie mit auf Bergtour oder bleiben Sie in der Regio und erfahren Sie etwas über den Glauben vergangener Zeiten in den Wandbildern der Markgräfler Kirchen.

Und dann haben wir noch eine besondere Begegnung im Programm: Einen kurzweiligen Abend zu zweit gibt es mit der Frage, was wir von Pippi Langstrumpf oder Dagobert Duck für das Leben als Paar lernen können.

Schauen Sie doch mal bei uns vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Ihr EEB-Team
Beate Schmidtgen, Jan Hofheinz und Ute Engler



Interessante Menschen im Gespräch auf der Landesgartenschau Neuenburg.

Während der Landesgartenschau 2022 in Neuenburg am Rhein laden wir Sie auf dem Kirchengelände jeden Dienstag um 16 Uhr zu einem "Talk unterm Nussbaum" ein.

Dienstag, 3. Mai:
"An der Seite der Soldat*innen."
Die Militärseelsorgenden Stefan Boldt und Lisa Lay erzählen von ihren Begegnungen.

Weitere Themen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Was wir von Pippi Langstrumpf, Momo, Dagobert Duck und Loriot lernen können



**Mi. 11.05.2022, 19:30 - 21:30 Uhr -
Paarbeziehungen im Spiegel von Märchen
und Geschichten**

Erzählte und geschriebene Worte drücken oft treffsicher unsere Lebenslagen aus und können großen Einfluss haben, wenn wir uns darin selber erkennen. Manches trifft nachhaltig und wirkt wie ein Samenkorn verändernd in unser Leben hinein -

Alte Feuerwache

[mehr ...](#)

Studienreise nach Wittenberg



**Mo. 06.06.2022 - Fr. 10.06.2022, Ganztags - ... auf den
Spuren der Reformation**

Wittenberg ist einer der zentralen Schauplätze reformatorischer Geschichte. Luther-Haus, Schloss- und Stadtkirche, die Cranachhöfe stehen auf dem Programm der Studienreise. Theologische Impulse vertiefen die Eindrücke.

wie angegeben

[mehr ...](#)

Von der Humanistischen Schrift zu einem handschriftlichen Stil

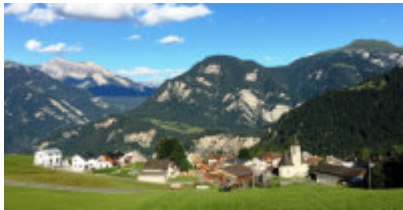
klassisch
rhythmisch
handschriftlich

**Sa. 25.06.2022 - So. 26.06.2022, Samstag: 9:30 -
17:00, Sonntag 9:00 -16:00 - Kalligraphie-Kurs**
Aus der Humanistischen Kursive lässt sich leicht ein handschriftlicher Stil oder eine „Kunsthandschrift“ entwickeln; für alle Texte und Anlässe, die locker gestaltet werden sollen mit einem Rest formalen Charakters.

Alte Feuerwache

[mehr ...](#)

Spirituelle Bergwanderung



**Mo. 08.08.2022 - Mi. 10.08.2022, Ganztags -
Fernwanderung in Graubünden**
Vom Heinzenberg über das Safiental nach Vals
Thema: „Unser tägliches Brot“ -

Reisen

[mehr ...](#)

Impressum

© Evangelische Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland
Burghof 2
79539 Lörrach
07621 4222 9610
eeb.suedwest@kbz.ekiba.de

Die Evangelische Erwachsenenbildung ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Dr. Beate Schmidtgen.
Inhaltlich verantwortlich nach § 5 Telemediengesetz (TMG) und § 55 Staatsvertrag
über Rundfunk und Telemedien (RStV): Dr. Beate Schmidtgen

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)